

[5975.] **Nicht zu übersehen!**
 Mehrfachen Anfragen zu begegnen, mache ich hierdurch die Anzeige, daß der **Illustrirte Dorfbarbier**, meiner frühern Mittheilung entgegen, in Preußen mit einer Stempelsteuer von 3% S $\frac{1}{2}$ pro Quartal belegt worden ist. Denjenigen versch. Sortimentshandlungen Preußens, welche in Folge des mit der Stempelpflichtigkeit verbundenen Postzwanges, den Illustrirten Dorfbarbier fernerhin durch die Postanstalten beziehen werden, vergüte ich bei Einlieferung der Quittungen des betreffenden Postamts 20% vom Ordinair-Preis (2 R $\frac{1}{2}$ pro Exempl. vierteljährlich).
 Leipzig, 6. Juli 1852. **Ergebenst Ernst Keil.**

[5976.] **Benachrichtigung.**
 Wir zeichnen hiermit ausdrücklich an, daß die **Natur-Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntniss**, herausgeg. von Dr. D. Ule nicht zu den stempelpflichtigen preussischen Zeitungen gehdrt und daher, nach wie vor, auch durch alle Buchhandlungen vertrieben werden kann. Der bisherige Preis bleibt ohne alle Erhöhung bestehen; dagegen fällt das beabsichtigte Intelligenzblatt weg.
 Halle, den 1. Juli 1852.
G. Schwetschke'scher Verlag.

[5977.] **Magazin für die Literatur des Auslandes.**
 Der Preis dieses dreimal wöchentlich erscheinenden Journals ist auch im neuen Quartale, wie bisher, auf 25 S $\frac{1}{2}$ für Berlin und ganz Preußen verblieben.
 Berlin, im Juni 1852.
Weit & Comp.

[5978.] Zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung u. der billigsten Berechnung
G. F. W. Siegel in Leipzig.

[5979.] **Zur Nachricht.**
 Heute gingen die D.-M.-Remittenden von Herrn Deubner in Moskau bei mir ein, und sind dieselben sogleich an die Herren Verleger und Commissionäre vertheilt worden. Der vielen Reclamationen wegen bringe ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss.
 Leipzig, den 5. Juli 1852.
E. F. Steinacker.

[5980.] **Kupferdruckerei.**
 Für den Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon bin ich seiner Zeit eine Kupferdruckerei einzurichten veranlaßt gewesen. Da aber seit der Beendigung des Werks eine Anzahl Pressen frei geworden sind, so bin ich jetzt im Stande, auch für Fremde arbeiten zu können und empfehle mich zur Ausführung größerer wie kleinerer Aufträge unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billiger Preise.
 Leipzig, im Juli 1852.
F. A. Brockhaus.

[5981.] **Localveränderung.**
Die Buchbinderei
 von **H. Sperling in Leipzig**
 befindet sich von heute ab **Georgenstrasse No. 17.**
 Mit dieser Anzeige verbinde ich zugleich die Bitte: mir das bisher bewiesene, mich ehrende, Vertrauen auch in mein neues Local zu übertragen, es ist dasselbe vergrößert und hauptsächlich mit allen erforderlichen Einrichtungen zu jeder Art Arbeiten für den Buchhandel versehen.
 Leipzig, d. 5. Juli 1852.
Der Obige.

[5982.] **Vermiethung.**
 Eine geräumige, trockene, helle Niederlage, in der besten Buchhändlerlage, ist vom 1. Oct. dieses Jahres an zu vermieten.
 Näheres Königstr. Nr. 17, parterre.

Uebersicht des Inhalts.

Mittheilung des Vorstandes des Pommer'schen Kreis-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Die Handschriftenhändler des Mittelalters (Fortsetzung). — Bücherverbote. — Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das lgl. Zeitungs-Komtoir in Berlin und den Post-Anstalten in Preußen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften, in deutscher Sprache. — Anzeigebblatt Nr. 5917—5982. — Leipziger Börse am 7. Juli 1852. — Wahlzettel.

- | | | | |
|------------------------------|------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Agentur d. raub. G. 5928. | Bonnier 5944. | Köpping 5973. | Siegel 5978. |
| Anonyme 5919, 5920, 5921. | Geelhaar in B. 5926. | Kreidel 5963. | Spamer 5940. |
| 5970, 5982. | Geisler in Br. 5935. | Landes-Ind.-Gptr. 5927. | Sperling 5981. |
| Reber & Co. in B. 5946. | Grieben 5934. | Lindemann 5957. | Starke 5971. |
| Baer, J. 5960. | Grimm & Co. 5932. | Lipner 5953. | Steinacker 5979. |
| Beck in R. 5972. | Gropius in B. 5956. | Lord 5937, 5938. | Thomas 5966. |
| Bonn 5959. | Hanke 5943. | Mürnbergger 5945, 5969. | Trenttel & B. 5925. |
| Brauns 5951. | Heine 5912. | Mutt 5947. | Trenwendt & Br. 5974. |
| Breitkopf & H. 5922. | Heinrichsbecken in Mg. 5954. | Schimppf 5950. | Trietmeyer 5936. |
| Brockhaus 5961, 5990. | Hofmeister in L. 5929. | Schmid in F. 5965. | Weit & Co. 5933, 5977. |
| Crebner & Kl. 5964. | Keil 5975. | Schmidborff 5949. | William v. R. 5948. |
| Däniker 5941. | Kießling & Co. 5939. | Schred in G. 5918. | Wirth, Sohn 5917. |
| Deubner in M. 5965. | v. Kleinmayer & B. 5923. | Schwetschke's B. 5976. | Wirth'sche B. 5917, 5958. |
| Eggers & Co. in St. P. 5968. | Klemann 5931. | Serig 5930, 5982. | Wohl & S. 5952. |
| Förstner 5924. | Röhler in L. 5967. | | |

Leipziger Börse am 7. Juli 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	(k. S. — 2 Mt. —)	142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	(k. S. 102% 2 Mt. —)	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	(k. S. — 2 Mt. —)	100
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	(k. S. — 2 Mt. —)	110%
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	(k. S. — 2 Mt. —)	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	(k. S. 56% 2 Mt. —)	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	(k. S. — 2 Mt. —)	152%
London pr. 1 Pf. St.	(k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —)	—
Paris pr. 300 Frcs.	(k. S. 6,24% 2 Mt. 81 3 Mt. —)	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	(k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —)	86%
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,17
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	7
Kaisertl. d° d° d°	—	7
Bresl. d° d° à 85 $\frac{1}{2}$ As d°.	—	6%
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6%
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2%
Gold pr. Mark fein Cölln. d°.	—	—
Silber „ d° d° d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	91
— d° — } kleinere	101 $\frac{1}{2}$	—
— d° — } von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	101 $\frac{1}{2}$	—
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
— d° — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% } kleinere	104	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	93%
— d° — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$		
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	91
à 4% à 100 $\frac{1}{2}$	—	102
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riessaer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4%		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	96
— d° — } kleinere	—	101 $\frac{1}{2}$
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 $\frac{1}{2}$		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	94
d° à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$ u. 25 $\frac{1}{2}$	—	100
d° d° d° v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$
d° lausitzer d° à 3 $\frac{1}{2}$	—	88
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96 $\frac{1}{2}$
d° d° d° à 4%	—	102 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %		
— d° — } 110%	—	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %		
— d° — } 90%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	—
— d° — } kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d°	—	189%
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	178
Löbau-Zittauer d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	28
Berlin-Anhalt d° à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	132
Magdeb.-Leips. d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	268
Thüringische d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	91%

Verantwortlicher Redacteur: G. K e m m e l m a n n. — Druck von B. G. T e u b n e r. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. K i r c h n e r. in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 6 (Juni 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

